

Andrea Raschle

Kinder – vergessene Angehörige psychisch kranker Mütter und Väter

Betrachtungen zur Lebenssituation dieser Kinder und Handlungsimplicationen für die Sozialarbeit in der Erwachsenenpsychiatrie

abstract

Familien mit einem psychisch erkrankten Familienmitglied befinden sich in einer ganz besonderen Belastungssituation. Während Eltern und PartnerInnen von Fachleuten heute stärker in die Betreuung des Patienten, der Patientin mit einbezogen werden oder sich den entsprechenden Zugang verschaffen können, sind Kinder von dieser Entwicklung noch weitgehend ausgeschlossen. Oft bleiben sie hinsichtlich der Situationsbewältigung völlig auf sich allein gestellt, ohne jegliche Unterstützung von Fachpersonen.

Die Autorin geht in einem ersten Schritt der Frage nach, wie die Lebenssituation von minderjährigen Kindern durch das Zusammenleben mit einem psychisch kranken Elternteil geprägt wird. Der Alltag der Kinder ist gekennzeichnet durch Veränderungen in ihren Beziehungen, innerhalb und ausserhalb der Familie, sowie durch eine ganze Anzahl von Gefühlen, die bei den Kindern entstehen können. Kinder und Jugendliche entwickeln, alters- und charakterabhängig, verschiedenste Strategien zur Situationsbewältigung. Ebenso unterschiedlich und von verschiedenen Faktoren abhängig sind die möglichen Auswirkungen der psychischen Erkrankung des Elternteils auf die Entwicklung der Kinder.

In einem zweiten Teil werden Erfahrungen mit präventiven Handlungsansätzen zur Unterstützung psychisch kranker Eltern und ihrer Kinder aufgezeigt und konkrete Handlungsansätze für die Sozialarbeit in der Erwachsenenpsychiatrie entwickelt, mittels welcher Kinder als Angehörige eines psychisch kranken Elternteils gezielt und situationsgerecht unterstützt werden können.

Die vorliegende Diplomarbeit vermittelt einen umfassenden Einblick in ein bislang wenig beachtetes Thema. Sowohl das Hintergrundwissen als auch die erarbeiteten Handlungsansätze sind für Fachpersonen verschiedener Disziplinen und Arbeitsfelder von Interesse, welche mit betroffenen Kindern und / oder Eltern in Berührung kommen.

2001 / 122 Seiten

ISBN 10: 3-905596-59-8

ISBN 13: 978-3-905596-59-5

Fr. 31.-- / € 19.80 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei dieser Studie um eine Diplomarbeit an der Fachhochschule für Soziale Arbeit Nordwestschweiz, Hochschule für Soziales.